

Keine Verletzten nach Unfall am Bodenberg

Als Kinder sind wir oft auf einem abgesägten und umgedrehten Trabbidach den Hang am Bodenberg hintergerodelt. Aber mit einem Auto am Dach wurde es bislang selten versucht. Was im ersten Moment zum schmunzeln verleitet, ist leider nicht lustig. Gegen 15.40 Uhr verlor der Fahrer eines PKW auf der schneeglatten Ortsstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug und kippte über die Böschung direkt neben die Skihütte.



Weder die Insassen des Fahrzeugs noch Gäste des Skilifts wurden verletzt. Foto: Martin Schreiter

Seit langer Zeit besteht die Forderung die Kurve mit Leitplanken zu sichern um eben solche Situationen zu verhindern. Die Skihütte befindet sich genau im Scheitelpunkt der Kurve und damit direkt in der Gefahrenzone. Nachdem im Lauf der Jahre die Bäume am Straßenrand schrittweise gefällt wurden, gibt es nun nichts mehr was einen Absturz verhindert.



Wie man im Hintergrund sieht waren vor zehn Jahren noch zahlreiche Bäume am Straßenrand vorhanden. Foto: Archiv

Der genehmigte Bau der Leitplanke konnte aus verschiedenen Gründen bislang nicht durchgeführt werden. Zunächst verhinderten Materialprobleme (ja, die gibt es anscheinend nicht nur im Sozialismus) die Errichtung, nun die Witterung. Seit Donnerstag werden nun an der Gefahrenstelle Betonleitwände aufgestellt. Die Übergangslösung wurde überraschend schnell gefunden und bietet ausreichend Schutz für Skifahrer und Besucher des Lifthäusels.



Fünf Meter weiter vorne und der PKW wäre in die Skihütte gefahren.
Foto: Martin Schreiter

[zurück](#)